

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
--------------	---

### TEIL A EINLEITUNG

<b>1</b>	<b>Komplementärpharmazie – Einführung.....</b>	<b>3</b>
<b>1.1</b>	<b>Theoretische Grundlagen.....</b>	<b>3</b>
1.1.1	Was sind Paradigmen und wie wirken sie?.....	3
1.1.2	Konsequenzen für die Komplementärpharmazie.....	8
<b>1.2</b>	<b>Komplementärpharmazie.....</b>	<b>9</b>
<b>1.3</b>	<b>Lage der Apotheke im 21. Jahrhundert.....</b>	<b>11</b>
1.3.1	Moderne Pharmakologie und Komplementärmedizin.....	11
1.3.2	Stand der Ausbildung.....	12
1.3.3	Internationaler Vergleich.....	12
1.3.4	Pharmazeutisches Personal und Qualitätsmanagement.....	12
1.3.5	Wirtschaftliche Aspekte.....	13
<b>1.4</b>	<b>Literatur.....</b>	<b>13</b>
<b>2</b>	<b>Methodische Grundlagen – Einführung.....</b>	<b>15</b>
<b>2.1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>15</b>
<b>2.2</b>	<b>Eine grundlegende Unterscheidung: Beobachten oder Eingreifen.....</b>	<b>16</b>
<b>2.3</b>	<b>Ordnungsschemata von Forschungsmethoden oder: „Was bedeutet Evidenz?“.....</b>	<b>19</b>
<b>2.4</b>	<b>Passende Methoden für entsprechende Fragen – „Horses for Courses“.....</b>	<b>21</b>
2.4.1	Beobachtung.....	22
2.4.2	Verschiedene Arten des Vergleichs.....	24
2.4.3	Klinische Studien unterschiedlichen Typs.....	25
2.4.4	Tiermodelle und In-vitro-Studien.....	25
2.4.5	Qualitative Forschung.....	26
2.4.6	Kern der experimentellen Methode: die Randomisation.....	26
2.4.7	Gütekriterien klinischer Studien.....	27
<b>2.5</b>	<b>Statistische Basiskonzepte.....</b>	<b>29</b>
2.5.1	Stichprobe und Population.....	29
2.5.2	Deskriptive Statistik.....	29
2.5.3	Schließende Statistik.....	31
2.5.4	Power oder statistische Mächtigkeit.....	33

2.5.5	Zirkularität der Forschung .....	34
2.5.6	Regulierung der Forschung .....	34
2.5.7	Aspekte für die komplementäre Pharmazie und Therapie .....	34
<b>2.6</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>35</b>

## TEIL B SYSTEME/VERFAHREN

<b>3</b>	<b>Phytotherapie .....</b>	<b>39</b>
3.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	39
3.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	41
3.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....	41
3.4	Möglichkeiten und Grenzen .....	42
3.5	Einbindung in therapeutische Konzepte .....	43
3.6	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	43
3.7	Literatur .....	44
	Steckbrief: Phytotherapie .....	46
<b>4</b>	<b>Pflanzenmedizin nach Hildegard von Bingen .....</b>	<b>47</b>
4.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	47
4.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	48
4.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....	48
4.3.1	Rezepturbeispiele für Apotheken .....	48
4.4	Möglichkeiten und Grenzen .....	50
4.5	Einbindung in therapeutische Konzepte .....	50
4.6	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	51
4.7	Literatur .....	52
	Steckbrief: Hildegard-Medizin .....	53
<b>5</b>	<b>Aromatherapie .....</b>	<b>54</b>
5.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	54
5.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	55
5.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....	57
5.4	Möglichkeiten und Grenzen .....	58
5.5	Einbindung in therapeutische Konzepte .....	60

<b>5.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion</b> .....	<b>62</b>
<b>5.7</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>62</b>
	Steckbrief: Aromatherapie .....	63
<b>6</b>	<b>Kneipp-Therapie</b> .....	<b>64</b>
<b>6.1</b>	<b>Leben und Werk von Sebastian Kneipp</b> .....	<b>64</b>
<b>6.2</b>	<b>Die fünf Elemente der Naturheilkunde</b> .....	<b>65</b>
6.2.1	Bewegungstherapie nach Kneipp .....	65
6.2.2	Ernährungstherapie nach Kneipp .....	66
6.2.3	Phytotherapie nach Kneipp .....	68
6.2.4	Ordnungstherapie nach Kneipp .....	68
6.2.5	Hydrotherapie nach Kneipp .....	70
<b>6.3</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>71</b>
	Steckbrief: Kneipp-Therapie .....	72
<b>7</b>	<b>Kneipp-Anwendungen neu entdeckt</b> .....	<b>73</b>
<b>7.1</b>	<b>„Wasser ist das unschuldigste Heilmittel“ (Sebastian Kneipp)</b> .....	<b>73</b>
<b>7.2</b>	<b>Medizinische Bäder</b> .....	<b>74</b>
7.2.1	Temperaturansteigendes Fußbad .....	74
7.2.2	Kaltes Armbad .....	75
7.2.3	Mechanismus der Badeanwendungen .....	76
7.2.4	Zusätze für Bäder .....	76
<b>7.3</b>	<b>Wickel</b> .....	<b>78</b>
7.3.1	Kühlender Wadenwickel .....	78
7.3.2	Erwärmender Leibwickel .....	79
<b>7.4</b>	<b>Packungen</b> .....	<b>80</b>
7.4.1	Heusack .....	80
7.4.2	Quarkauflage .....	81
<b>7.5</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>81</b>
<b>8</b>	<b>Schröpfen – ein universelles Heilmittel</b> .....	<b>82</b>
<b>8.1</b>	<b>Geschichte</b> .....	<b>82</b>
<b>8.2</b>	<b>Schröpfdiagnostik</b> .....	<b>83</b>
8.2.1	Fülle-Gelosen .....	84
8.2.2	Leere-Gelosen .....	85
8.2.3	Head-Zonen .....	85
<b>8.3</b>	<b>Orte der Diagnostik sind Orte der Therapie</b> .....	<b>86</b>
8.3.1	Schröpfmassage .....	86
8.3.2	Trockenes Schröpfen .....	88

8.3.3	Blutiges Schröpfen .....	88
8.3.4	Schröpftechnik und Begrenzungen .....	88
8.3.5	Indikation für das Schröpfen .....	88
<b>8.4</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>89</b>
	Steckbrief: Schröpfen .....	90
<b>9</b>	<b>Blutegeltherapie (Hirudotherapie) .....</b>	<b>91</b>
<b>9.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....</b>	<b>91</b>
<b>9.2</b>	<b>Biologie der Blutegel .....</b>	<b>92</b>
<b>9.3</b>	<b>Wirkung der Blutegeltherapie .....</b>	<b>94</b>
9.3.1	Zuleitende Wirkung .....	94
9.3.2	Ausleitende Wirkung .....	94
9.3.3	Umstimmende Wirkung .....	95
<b>9.4</b>	<b>Indikationen zur Blutegeltherapie .....</b>	<b>95</b>
9.4.1	Lokale Therapie .....	95
9.4.2	Systemische Therapie .....	96
<b>9.5</b>	<b>Kontraindikationen .....</b>	<b>96</b>
<b>9.6</b>	<b>Komplikationen .....</b>	<b>97</b>
<b>9.7</b>	<b>Rechtliche Aspekte der Blutegeltherapie .....</b>	<b>97</b>
<b>9.8</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>99</b>
	Steckbrief: Blutegeltherapie .....	100
<b>10</b>	<b>Entgiftung .....</b>	<b>101</b>
<b>10.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....</b>	<b>101</b>
<b>10.2</b>	<b>Grundcharakteristik und Regeln .....</b>	<b>102</b>
10.2.1	Akute Vergiftung .....	103
10.2.2	Chronisch-schleichende Vergiftungen .....	105
10.2.3	Belastung .....	106
10.2.4	Verschlackung .....	106
10.2.5	Zahnherde .....	106
10.2.6	Gifte und ihre Verteilung im Körper .....	107
10.2.7	Biochemie der Entgiftung .....	110
<b>10.3</b>	<b>Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....</b>	<b>114</b>
<b>10.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen .....</b>	<b>114</b>
10.4.1	Unverträglichkeiten von Arzneimitteln .....	114
10.4.2	Belastungen mit Umweltgiften und Schwermetallen .....	114
10.4.3	Entschlackungsmaßnahmen im Allgemeinen .....	115

10.4.4	Grenzen .....	116
10.4.5	Folgerichtiges Vorgehen bei einer Entgiftung: Beispiel .....	116
<b>10.5</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte .....</b>	<b>117</b>
10.5.1	Pharmazeutische Mitwirkung durch hypoallergene Arzneimittelzubereitungen (individuelle Rezepturen) bei klassischen Arzneimitteltherapien .....	117
<b>10.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....</b>	<b>118</b>
<b>10.7</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>119</b>
	Steckbrief: Entgiftung .....	121
<b>11</b>	<b>Chelatierung .....</b>	<b>122</b>
<b>11.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....</b>	<b>122</b>
<b>11.2</b>	<b>Grundcharakteristik und Regeln .....</b>	<b>122</b>
11.2.1	Toxizität von Schwermetallen .....	122
11.2.2	Diagnose von Schwermetallbelastungen .....	123
<b>11.3</b>	<b>Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....</b>	<b>125</b>
11.3.1	Übersicht über Chelatbildner .....	125
11.3.2	Ausleitung .....	128
<b>11.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen .....</b>	<b>132</b>
11.4.1	Möglichkeiten .....	132
11.4.2	Grenzen .....	132
<b>11.5</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte .....</b>	<b>133</b>
<b>11.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....</b>	<b>134</b>
<b>11.7</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>135</b>
	Steckbrief: Chelate .....	137
<b>12</b>	<b>Fastentherapie .....</b>	<b>138</b>
<b>12.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....</b>	<b>138</b>
<b>12.2</b>	<b>Verbreitung und Formen des Fastens .....</b>	<b>139</b>
<b>12.3</b>	<b>Zur Physiologie des Fastens .....</b>	<b>141</b>
<b>12.4</b>	<b>Experimentelle und klinische Evidenz zum Fasten .....</b>	<b>142</b>
<b>12.5</b>	<b>Praxis des Fastens .....</b>	<b>144</b>
12.5.1	Prolongiertes Fasten .....	144
12.5.2	Intermittierendes Fasten .....	144
<b>12.6</b>	<b>Unerwünschte Wirkungen .....</b>	<b>145</b>
<b>12.7</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>146</b>

<b>13</b>	<b>Ernährungsmedizin</b>	<b>148</b>
13.1	Diäten/Ernährung – Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung	148
13.2	Grundcharakteristik und Regeln	148
13.3	Ernährungsformen, ihre Anwendung und Regeln	149
13.3.1	Vollwertkost	149
13.3.2	Vegetarismus	150
13.3.3	Veganismus	150
13.3.4	Mediterrane Diät	151
13.3.5	Ernährung nach TCM	151
13.3.6	Ayurvedische Ernährung	152
13.4	Möglichkeiten und Grenzen	153
13.5	Einbindung in therapeutische Konzepte	153
13.6	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion	154
13.7	Literatur	155
	Steckbrief: Ernährungsmedizin	157
<b>14</b>	<b>Orthomolekulare Medizin</b>	<b>158</b>
14.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung	158
14.2	Grundcharakteristik und Regeln	159
14.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien	160
14.3.1	Beeinflussung des Stoffwechsels mit Originalbausteinen	160
14.3.2	Arzneiformen	160
14.3.3	Dosierungen	161
14.4	Möglichkeiten und Grenzen	163
14.5	Einbindung in therapeutische Konzepte	163
14.6	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion	164
14.7	Literatur	165
	Steckbrief: Orthomolekulare Medizin	166
<b>15</b>	<b>Pro- und Präbiotika</b>	<b>167</b>
15.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung	167
15.2	Grundcharakteristik und Regeln	168
15.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien	170
15.3.1	Produkte mit vitalen Bakteriengemischen	170

15.3.2	Kombinationen für die Substitution bei bestimmten Grunderkrankungen .....	170
15.3.3	Rezepturen mit zellfreien Bakterienlysaten .....	171
15.3.4	Anwendungen .....	171
<b>15.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen .....</b>	<b>172</b>
15.4.1	Möglichkeiten .....	172
15.4.2	Grenzen .....	172
<b>15.5</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte .....</b>	<b>172</b>
<b>15.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....</b>	<b>173</b>
<b>15.7</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>174</b>
	Steckbrief: Pro- und Präbiotika .....	175
<b>16</b>	<b>Kolon-Hydrotherapie .....</b>	<b>176</b>
<b>16.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....</b>	<b>176</b>
<b>16.2</b>	<b>Grundcharakteristik und Regeln .....</b>	<b>176</b>
<b>16.3</b>	<b>Ablauf .....</b>	<b>177</b>
<b>16.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen .....</b>	<b>177</b>
<b>16.5</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....</b>	<b>178</b>
<b>16.6</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>179</b>
	Steckbrief: Kolon-Hydrotherapie .....	180
<b>17</b>	<b>Homöopathie und ihre Spielarten .....</b>	<b>181</b>
<b>17.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte und Hintergrund .....</b>	<b>181</b>
<b>17.2</b>	<b>Grundcharakteristik und Regeln .....</b>	<b>182</b>
17.2.1	Ähnlichkeitsprinzip .....	182
17.2.2	Potenzierungsprinzip .....	183
17.2.3	Arzneimittelversuch am Gesunden .....	185
17.2.4	Einzelmittelgabe .....	185
17.2.5	Homöopathische Theorie der chronischen Krankheiten .....	185
<b>17.3</b>	<b>Herstellung homöopathischer Arzneimittel .....</b>	<b>187</b>
17.3.1	Arzneiträger .....	187
17.3.2	Potenzierungen .....	188
<b>17.4</b>	<b>Praktische homöopathische Therapie .....</b>	<b>190</b>
17.4.1	Mittelfindung .....	190
17.4.2	Dosierung .....	194
17.4.3	Einsatz der Nosoden .....	197
17.4.4	Homöopathische Kuren .....	197

17.4.5	Dispositionsbehandlung .....	197
17.4.6	Selbstbehandlung .....	198
<b>17.5</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen .....</b>	<b>198</b>
<b>17.6</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte .....</b>	<b>199</b>
<b>17.7</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....</b>	<b>200</b>
17.7.1	Forschung .....	200
17.7.2	Spezialformen und Weiterentwicklungen .....	203
<b>17.8</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>204</b>
	Steckbrief: Homöopathie .....	207
<b>18</b>	<b>Homöopathie – abgeleitete Therapieverfahren .....</b>	<b>208</b>
<b>18.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....</b>	<b>208</b>
<b>18.2</b>	<b>Isopathie .....</b>	<b>209</b>
<b>18.3</b>	<b>Homotoxikologie .....</b>	<b>212</b>
<b>18.4</b>	<b>Organotherapie .....</b>	<b>213</b>
18.4.1	Beispiel für Wala-Organpräparate .....	214
<b>18.5</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen .....</b>	<b>215</b>
<b>18.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....</b>	<b>215</b>
<b>18.7</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>215</b>
	Steckbrief: Isopathie .....	217
	Steckbrief: Organotherapie .....	218
	Steckbrief: Homotoxikologie .....	219
<b>19</b>	<b>Biochemie nach Schüßler .....</b>	<b>220</b>
<b>19.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....</b>	<b>220</b>
<b>19.2</b>	<b>Grundcharakteristik und Regeln .....</b>	<b>221</b>
<b>19.3</b>	<b>Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....</b>	<b>223</b>
19.3.1	Regeldosierung nach Dr. Schüßler bei chronischen Erkrankungen .....	223
19.3.2	Regeldosierung nach Dr. Schüßler bei akuten Erkrankungen .....	223
<b>19.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen .....</b>	<b>223</b>
<b>19.5</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte .....</b>	<b>224</b>
<b>19.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....</b>	<b>225</b>
<b>19.7</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>225</b>
	Steckbrief: Biochemie nach Schüßler .....	226

<b>20</b>	<b>Anthroposophische Medizin</b> .....	<b>227</b>
20.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	227
20.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	228
20.2.1	Wesensglieder des Menschen .....	228
20.2.2	Gesundheit und Krankheit in der Anthroposophischen Medizin .....	229
20.2.3	Wesensglieder als Grundlage der Anthroposophischen Arzneitherapie .....	230
20.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....	232
20.3.1	Regulatorien der Anthroposophika .....	236
20.3.2	Anthroposophische nichtpharmakologische Therapien .....	237
20.4	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	238
20.5	Literatur .....	239
	Steckbrief: Anthroposophische Medizin .....	243
<b>21</b>	<b>Bach-Blüentherapie</b> .....	<b>244</b>
21.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	244
21.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	245
21.2.1	Auswahl der benötigten Blütenessenzen .....	246
21.2.2	Die 38 Bach-Blütenmittel im Überblick .....	247
21.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....	251
21.3.1	Klassische Darreichungsformen für den Patienten .....	251
21.4	Möglichkeiten und Grenzen .....	252
21.5	Einbindung in therapeutische Konzepte .....	253
21.6	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	254
21.7	Literatur .....	256
	Steckbrief: Bach-Blüentherapie .....	257
<b>22</b>	<b>Ayurvedische Medizin</b> .....	<b>258</b>
22.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	258
22.1.1	Ayurveda heute .....	259
22.1.2	Ayurveda-Pharmazie .....	259
22.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	260
22.2.1	Paradigmen .....	260
22.2.2	Multimodale Therapie .....	260
22.2.3	Kernprinzipien ayurvedischer Pharmakologie (dravya-guna) .....	261

<b>22.3</b>	<b>Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien</b> .....	<b>266</b>
22.3.1	Einzelsubstanzen .....	266
22.3.2	Kombinationspräparate .....	266
22.3.3	Darreichungsformen .....	267
<b>22.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen</b> .....	<b>268</b>
22.4.1	Potenziale .....	268
22.4.2	Qualitätssicherung und Nebenwirkungen .....	269
<b>22.5</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte</b> .....	<b>270</b>
<b>22.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion</b> .....	<b>272</b>
<b>22.7</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>274</b>
	Steckbrief: Ayurvedische Medizin .....	276
<b>23</b>	<b>Traditionelle Chinesische Medizin</b> .....	<b>277</b>
<b>23.1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>277</b>
23.1.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	277
23.1.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	278
23.1.3	Möglichkeiten und Grenzen .....	281
23.1.4	Einbindung in therapeutische Konzepte .....	282
23.1.5	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	282
23.1.6	Literatur .....	283
<b>23.2</b>	<b>Akupunktur</b> .....	<b>283</b>
23.2.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	283
23.2.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	284
23.2.3	Möglichkeiten und Grenzen .....	285
23.2.4	Einbindung in therapeutische Konzepte .....	286
23.2.5	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	286
23.2.6	Literatur .....	289
<b>23.3</b>	<b>Chinesische Arzneitherapie</b> .....	<b>290</b>
23.3.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	290
23.3.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	290
23.3.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....	292
23.3.4	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	299
23.3.5	Literatur .....	303
	Steckbrief: TCM-Akupunktur .....	304
	Steckbrief: Chinesische Arzneitherapie .....	305
<b>24</b>	<b>Farb- und Low-Level-Lasertherapie</b> .....	<b>306</b>
<b>24.1</b>	<b>Farbtherapie</b> .....	<b>306</b>
24.1.1	Allgemeines und aktuelle Forschungen .....	306

<b>24.2</b>	<b>Low-Level-Lasertherapie</b> .....	<b>308</b>
24.2.1	Allgemeines.....	308
24.2.2	Demenz.....	309
24.2.3	Parkinson .....	311
24.2.4	Schlaganfall.....	312
<b>24.3</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>314</b>
	Steckbrief: Farb- und Low-Level-Lasertherapie .....	315
<b>25</b>	<b>Fußreflexzonentherapie</b> .....	<b>316</b>
<b>25.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung</b> .....	<b>316</b>
<b>25.2</b>	<b>Grundcharakteristik und Regeln</b> .....	<b>317</b>
<b>25.3</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen</b> .....	<b>318</b>
<b>25.4</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte</b> .....	<b>321</b>
25.4.1	Therapieverlauf eines Fallbeispiels nach operativem Eingriff bei signifikanter Stenose der inneren Kopfarterie beidseits.....	322
25.4.2	Therapieverlauf eines Fallbeispiels bei einer degenerativen Halswirbelsäulenproblematik.....	322
25.4.3	Fallbeispiel einer Patientin mit Jugend-Polyarthritits.....	323
25.4.4	Behandlungen bei Patienten mit chronischen Erkrankungen.....	323
25.4.5	Praxiserfahrung mit postoperativen Behandlungen .....	324
<b>25.5</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion</b> .....	<b>324</b>
<b>25.6</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>325</b>
	Steckbrief: Fußreflexzonentherapie.....	326
<b>26</b>	<b>Bio-/Neurofeedback</b> .....	<b>327</b>
<b>26.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung</b> .....	<b>327</b>
<b>26.2</b>	<b>Grundcharakteristik und Regeln</b> .....	<b>328</b>
26.2.1	Prinzipien von Biofeedback.....	328
26.2.2	Technologien/Geräte .....	328
26.2.3	Messgrößen für Feedback .....	328
<b>26.3</b>	<b>Anwendungsformen und Richtlinien</b> .....	<b>329</b>
26.3.1	Indikationen und Einsatzbereiche .....	329
26.3.2	Ablauf von Behandlungen .....	329
26.3.3	Richtlinien .....	330
<b>26.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen</b> .....	<b>330</b>
<b>26.5</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte</b> .....	<b>330</b>
<b>26.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion</b> .....	<b>331</b>

<b>26.7</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>332</b>
	Steckbrief: Bio-/Neurofeedback .....	333
<b>27</b>	<b>Klassische Bioresonanzmethode</b> .....	<b>334</b>
<b>27.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung</b> .....	<b>334</b>
27.1.1	Energetische Diagnostik durch die Elektroakupunktur (EAP) .....	335
27.1.2	Morells Ideenwelt und die Entstehungsgeschichte der Bioresonanztherapie.....	336
27.1.3	Morells Menschenbild und sein grundsätzlicher therapeutischer Gesamtansatz bei chronischen Erkrankungen .....	338
<b>27.2</b>	<b>Therapie- und Diagnoseelement in der Bioresonanzmethode</b> .....	<b>338</b>
27.2.1	Therapieelement: Bioresonanztherapie.....	338
27.2.2	Diagnoseelement: Elektroakupunkturdiagnose .....	339
27.2.3	Test-/Therapiesubstanzen: bioaktive Substanzen und Farben .....	340
<b>27.3</b>	<b>Grundsätzliche diagnostische und therapeutische Anwendung</b> .....	<b>340</b>
27.3.1	Indikationsspezifische Anwendung.....	340
27.3.2	Individuelle energetische Anwendung .....	340
27.3.3	Individuelle kausaldiagnostische und -therapeutische Anwendung.....	341
<b>27.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen</b> .....	<b>342</b>
<b>27.5</b>	<b>Einbindung in Therapiekonzepte – bevorzugte Anwendungsfelder – Erfahrungswissen</b> .....	<b>342</b>
<b>27.6</b>	<b>Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion</b> .....	<b>343</b>
27.6.1	Klinische Studiensituation.....	343
27.6.2	Biologische und physikalische Studiensituation.....	344
27.6.3	Gedanken zu möglichen Wirkmechanismen .....	344
27.6.4	Kritik .....	348
<b>27.7</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>349</b>
	Steckbrief: Klassische Bioresonanzmethode.....	355
<b>28</b>	<b>Placebo und Placeboeffekte</b> .....	<b>356</b>
<b>28.1</b>	<b>Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung</b> .....	<b>356</b>
<b>28.2</b>	<b>Neuere Forschungsergebnisse</b> .....	<b>359</b>
28.2.1	Grundlagenforschung: Placebos wirken über bekannte physiologische Prozesse .....	359
28.2.2	Placeboeffekte in der klinischen Praxis.....	362
28.2.3	Lassen Placeboeffekte mit der Zeit nach? .....	364

28.2.4	Placeboeffekte geschehen in der Beziehung und durch Kommunikation.....	365
28.2.5	Noceboeffekte durch Kommunikation.....	366
28.2.6	Offene Placebos wirken!.....	366
28.2.7	Passung erzeugen, Bewusstsein wachhalten, Erwartung verstärken.....	367
<b>28.3</b>	<b>Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien.....</b>	<b>367</b>
28.3.1	Juristische Aspekte.....	368
<b>28.4</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen.....</b>	<b>369</b>
<b>28.5</b>	<b>Einbindung in therapeutische Konzepte.....</b>	<b>370</b>
<b>28.6</b>	<b>Literatur.....</b>	<b>370</b>
	Steckbrief: Placebo und Placeboeffekte.....	374

## TEIL C PHARMAZEUTISCHE ASPEKTE

<b>29</b>	<b>Apothekenrechtliche Aspekte der Komplementärpharmazie.....</b>	<b>377</b>
29.1	Einleitung und Überblick.....	377
29.2	Informations- und Beratungspflichten des Apothekers und ihr (Spannungs-)Verhältnis zur ärztlichen Therapiefreiheit.....	378
29.2.1	Umfang und Ausgestaltung der Informations- und Beratungspflichten; Möglichkeiten der Delegation.....	378
29.2.2	(Spannungs-)Verhältnis zur Therapiefreiheit.....	380
29.3	Rezeptur- und Defekturarzneimittel: Herstellung, Abgabe und Haftung.....	381
29.3.1	Rechtliche Voraussetzungen der Herstellung von Arzneimitteln in der Apotheke.....	382
29.3.2	Haftung bei Arzneimittelschäden und Versicherungsschutz.....	383
29.4	Bedenklichkeit von Arzneimitteln.....	384
29.4.1	Rechtliche Grundlagen und Konsequenzen der arzneimittelrechtlichen Bedenklichkeit.....	384
29.4.2	Besondere Exposition von Komplementärpharmazeutika.....	385
29.5	Literatur.....	385
<b>30</b>	<b>Telemedizin, E-Health und M-Health.....</b>	<b>386</b>
30.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung.....	386
30.2	Prolog: Eine vergessene Erfindung.....	386

30.3	1960–1985: elektronische Verarbeitung und Speicherung komplementär-medicinischer Informationen .....	388
30.4	1985–2010: Internet, bibliografische Datenbanken, semantische Informationsverarbeitung .....	389
30.5	Seit 2010: mobile Anwendungen, Big Data und Apps .....	390
30.6	Diskussion .....	390
30.7	Literatur .....	391
<b>31</b>	<b>Individuelle Herstellung in der Apotheke .....</b>	<b>394</b>
31.1	Einleitung, Geschichte, Ursprünge und Verbreitung .....	394
31.2	Grundcharakteristik und Regeln .....	395
31.2.1	Plausibilitätsprüfung .....	395
31.2.2	Prüfprotokoll .....	395
31.2.3	Herstellungsprotokoll .....	398
31.2.4	Prüfung von Primärpackmitteln .....	398
31.2.5	Vergleichende Anforderungen an Rezeptur- und Defektur- arzneimittel .....	398
31.2.6	Zusätzliche Prüfungen bei Defekturarzneimitteln .....	398
31.3	Arzneiformen, ihre Anwendung und Dosierrichtlinien .....	401
31.4	Möglichkeiten und Grenzen .....	401
31.5	Einbindung in therapeutische Konzepte .....	402
31.5.1	Halbfeste Zubereitungen .....	403
31.5.2	Flüssige Zubereitungen .....	404
31.5.3	Kapseln .....	405
31.5.4	Suppositorien .....	405
31.5.5	Tee .....	405
31.6	Wissenschaftliche Grundlagen und Diskussion .....	407
31.7	Literatur .....	408

## TEIL D DIAGNOSTISCHE VERFAHREN

<b>32</b>	<b>Mineralstoffanalysen (MA) aus Haaren in Wissenschaft, Prävention und Schulmedizin .....</b>	<b>411</b>
32.1	Einleitung .....	411
32.2	Menschliche Haare als Sensoren des Stoffwechsels .....	411
32.2.1	Haare reagieren auf den Versorgungsstatus .....	412

32.2.2	Haaranalyse: Teamwork von Therapeut, Heilberufler und Chemiker .....	413
32.2.3	Analytischer Teil – von der Haarprobe zu aussagekräftigen Ergebnissen .....	416
32.2.4	Sonderfall Quecksilber .....	416
<b>32.3</b>	<b>Sorgfalt bei der Interpretation der Messergebnisse .....</b>	<b>417</b>
32.3.1	Intoxikation versus Exposition .....	417
<b>32.4</b>	<b>Etablierte Anwendungen der MA in Schulmedizin und Forschung .....</b>	<b>417</b>
32.4.1	Spurenelemente .....	417
32.4.2	Schwermetalle .....	418
<b>32.5</b>	<b>Haaranalysen berühmter Persönlichkeiten der Geschichte .....</b>	<b>418</b>
<b>32.6</b>	<b>Mineralstoffanalyse im Human-Biomonitoring .....</b>	<b>419</b>
<b>32.7</b>	<b>Aktuelle Beispiele zum Einsatz der Mineralstoffanalyse .....</b>	<b>419</b>
32.7.1	MA in der ganzheitlichen Medizin .....	419
32.7.2	MA in der Prävention .....	419
<b>32.8</b>	<b>Haaranalysen auf Drogen .....</b>	<b>421</b>
<b>32.9</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>421</b>
<b>32.10</b>	<b>Literatur .....</b>	<b>421</b>

## ANHANG

<b>Adressen/Zusatzausbildungen/Qualifikationen .....</b>	<b>425</b>
Sachregister .....	431
Die Herausgeber .....	459
Die Mitarbeiter .....	461